

gzwipkingen

oktober
november
dezember
2008

Wipkingerpark 2. Bauetappe / Planausschnitt grosse Spielwiese und Kinderbauernhof / asp Landschaftsarchitekten AG

Gemeinschaftszentrum Wipkingen, Breitensteinstrasse 19a, 8037 Zürich
Telefon: 044 276 82 80, Fax: 044 271 98 60, E-Mail: [gz-wipkingen@gz-zh.ch](mailto:gzwipkingen@gz-zh.ch)
Internet: www.gz-zh.ch, Mitfinanziert vom Sozialdepartement

**Sela, Timo und die andere Zeit:
Die Kindertheatersaison beginnt! 4**

**Papier-Schmuck-Werkstatt u.a.
Attraktive GZ-Kurspalette 6/7**

**Guetzle, Kerzenziehen, Grittibänze:
Weihnachtszeit im GZ Wipkingen 8/9**

**Wipkingerpark 2. Bauetappe:
Jetzt geht es endlich los ...! 10/11**

wipkingen



pro juventute

Öffnungszeiten**Sekretariat / InfoWIP**

Di – Fr 14.30 – 18.00

Kafi Tintefisch

Mo – Fr 10.00 – 18.00

Sa / So 14.00 – 18.00

Werkatelier

Mittwoch 14.00 – 17.00

18.00 – 22.00

Freitag 14.00 – 17.00

Samstag 13.00 – 17.00

Holzwerkstatt

Mittwoch 14.00 – 18.00

18.30 – 22.00

Freitag 14.00 – 17.00

Samstag 13.00 – 17.00

Kinderbauernhof

Di / Do / Fr 13.30 – 17.30

Mütter- und Väterberatung**Kleinkindberatung**

Montag 13.30 – 16.00

Spezielle Öffnungszeiten**Herbstferien (6. 10. – 19. 10. 2008):***Sekretariat* nur Dienstag und Freitag 14.30 – 18.00 Uhr geöffnet.*Holzwerkstatt, Kinderbauernhof und Werkatelier* mit spez. Öffnungszeiten (siehe S. 8/10).*Kafi* durchgehend geöffnet.**GZ Weihnachtsferien**

Das Sekretariat schliesst am Mittwoch, den 17. 12. 2008 und ist ab Dienstag, 6. 1. 2009 wieder geöffnet.

Holzwerkstatt, Kinderbauernhof und Werkatelier mit spez. Öffnungszeiten (siehe S. 8/10).Das *Kafi* ist ab dem 25. 12. geschlossen und öffnet wieder am 2. 1. 2009.

KulturLegisignet: Bezeichnet alle Angebote mit Vergünstigungen für Kultur-Legi-BesitzerInnen sowie für Personen, die einen N- oder F-Ausweis besitzen.

**Impressum: GZ Wipkingen**

Erscheint vierteljährlich

Auflage: 10 000 Ex.

Redaktion: GZ Wipkingen

Verantwortlich: Karl Guyer

Redaktionsadresse: GZ Wipkingen,

Breitensteinstrasse 19a, 8037 Zürich

Layout: Albert America, Zürich

Druck: Druckerei Ropress, Zürich

Verteilung: Die Post, 8037

Impressum: Wipkingeninfo

Die redaktionelle Verantwortung der Seiten «Quartierverein», «Offene Jugendarbeit Zürich» und «Soziale Dienste Zürich» obliegt den beteiligten Organisationen.

GZAgenda 2008**Oktober**

ab Mi	01.10.	14 ⁰⁰ -22 ⁰⁰	Hampelmann und so ... (Holzwerkstatt)	8
		14 ³⁰ -18 ⁰⁰	Spielkiste Outdoor! (Mo – Fr)	5
		18 ⁰⁰ -22 ⁰⁰	Keramikwerkstatt für Erwachsene (jeden Mi)	9
		19 ⁰⁰ -21 ⁰⁰	Feierabendtreff Tauschen am Fluss	5
		19 ¹⁵ -21 ⁴⁵	Aktzeichnen (jeden Mi)	7
ab Do	02.10.	09 ³⁰ -11 ³⁰	Mal-Oase (jeden Do)	6
		13 ³⁰ -17 ³⁰	Kinderbauernhof (jeden Di, Do, Fr)	10
		16 ⁰⁰ -18 ⁰⁵	Kindertanzkurse (jeden Do)	6
ab Fr	03.10.	09 ¹⁵ -10 ⁴⁵	Hatha-Yoga (jeden Fr)	7
		19 ⁰⁰ -22 ⁰⁰	Paartanz (jeden Fr)	7
Sa	04.10.	ab 10 ⁰⁰	Stör-Coiffeuse	5
ab Mo	06.10.	13 ³⁰ -16 ⁰⁰	Mütter- und Väterberatung (jeden Mo)	6
		18 ³⁰ -21 ³⁰	Tango am Fluss (jeden Mo)	7
		19 ⁰⁰ -22 ⁰⁰	Feldenkrais Gruppenlektionen	7
ab Di	07.10.	10 ⁰⁰ -16 ⁰⁰	Wer bin ich? (Ferienangebot 1. Herbstferienwoche)	8
		14 ⁰⁰ -18 ⁰⁰	MalOrt der besonderen Art (jeden Di)	7
		19 ³⁰ -21 ⁰⁰	Hatha-Yoga (jeden Di)	7
Mi	22.10.	14 ⁰⁰ -17 ⁰⁰	Filzen für die kalten Tage (Werkatelier)	9
ab Do	23.10.	14 ⁰⁰ -16 ³⁰	Portraitkurs (auch 18.30 – 21.00)	6
ab Fr	24.10.	14 ⁰⁰ -17 ⁰⁰	Tonwerkstatt im Werkatelier (neu!)	9
Sa	25.10.	13 ⁰⁰ -17 ⁰⁰	Filzen für die kalten Tage (Werkatelier)	9
ab Di	28.10.	18 ³⁰ -21 ³⁰	Papier-Schmuck-Werkstatt	6
ab Mi	29.10.	14 ⁰⁰ -17 ⁰⁰	Räbeliechtli schnitzen (auch 31. 10. und 1. 11.)	9
		15 ⁰⁰ -16 ⁰⁰	Sela, Timo und die andere Zeit (Kindertheater)	4

November

Mi	05.11.	19 ⁰⁰ -22 ⁰⁰	Treffpunkt IG Binational	5
ab Do	06.11.	19 ⁰⁰ -21 ⁰⁰	Feierabendtreff Tauschen am Fluss	5
		19 ³⁰ -21 ⁰⁰	Tanzen zu zweit (DYLOG)	7
Sa	08.11.	ab 10 ⁰⁰	Stör-Coiffeuse	5
Sa	08.11.	13 ⁰⁰ -17 ⁰⁰	Geschenke aus Leder (auch 15. 11. und 22. 11.)	9
ab Mi	12.11.	14 ⁰⁰ -17 ³⁰	Kerzenziehen (immer Mi bis So im Zelt)	9
ab Mi	19.11.	14 ⁰⁰ -17 ⁰⁰	Adventskalender (Werkatelier)	9
ab Mi	26.11.	14 ⁰⁰ -22 ⁰⁰	Adventskränze und Gestecke (Werkstätten)	9
		15 ⁰⁰ -16 ⁰⁰	Hans im Glück (Kindertheater)	4
So	30.11.	13 ⁰⁰ -17 ⁰⁰	Sonntagswerken: Adventskalender (Werkatelier)	8
		13 ⁰⁰ -17 ⁰⁰	Kerzenziehen (im Zelt)	9

Dezember

Di	02.12.	19 ⁰⁰ -21 ⁰⁰	Feierabendtreff Tauschen am Fluss	5
ab Mi	03.12.	14 ⁰⁰ -22 ⁰⁰	Geschenke – der Countdown läuft ...! (Holzwerkstatt)	8
		14 ⁰⁰ -22 ⁰⁰	Geschenke in letzter Minute (Werkatelier)	9
Sa	06.12.	ab 10 ⁰⁰	Stör-Coiffeuse	5
		13 ⁰⁰ -17 ⁰⁰	Grittibänzen backen (Werkatelier)	9
So	07.12.	13 ⁰⁰ -17 ⁰⁰	Sonntagswerken (Holzwerkstatt)	8
		13 ⁰⁰ -17 ⁰⁰	Kerzenziehen (im Zelt)	9
So	14.12.	13 ⁰⁰ -17 ⁰⁰	Sonntagswerken (Werkatelier)	8
		13 ⁰⁰ -17 ⁰⁰	Kerzenziehen (im Zelt)	9
Mi	17.12.	14 ⁰⁰ -17 ⁰⁰	Guetzle und Gschichte (Werkstätten)	9

Karl Guyer
Leitung/Kultur und Gruppen
karl.guyer@gz-zh.ch
044 276 82 81

Cornelia Schwendener
Leitung/Quartierarbeit
cornelia.schwendener@gz-zh.ch
044 276 82 82

Ursi Fischer
Sekretariat, gz-wipkingen@gz-zh.ch
044 276 82 80

Jürg Romann
Sekretariat

Peter Kärcher
Holzwerkstatt/Hausdienst
peter.kaercher@gz-zh.ch
044 276 82 85

Andrzej Czaja
Hausdienst

Rita Zurbrügg
Werkatelier, rita.zurbruegg@gz-zh.ch
044 276 82 85

Ülkü Bozkurt
Werkprojekte

Doris Zürcher
Spielkiste Outdoor

Michelle Durham
Mal-Oase, Kinderkulturgruppe

Mia Gautschi
Kinderbauernhof, mia.gautschi@gz-zh.ch
044 276 82 87

Bruno Bühler
Kinderbauernhof

Emilie Pasquier
Kinderbauernhof

Werner Schoop
Kinderbauernhof

Christian Rémy
Kinderbauernhof

Ida Eggimann
Kafi Tintefisch
044 276 82 89

Silvia Stiefel
Kafi Tintefisch
044 276 82 89

Juan Carlos Araujo
Kafi Tintefisch

Özlem Kalkan
Kafi Tintefisch

Jennifer Trepte
Kafi Tintefisch

Britta Kilias
Kafi Tintefisch

Maja Rimensberger
Kafi Tintefisch Plus! 044 276 82 89

Franz Baumann
Kafi Tintefisch Plus!

Ursula Marx
Quartierarbeit/Gruppen/Musikübungsraum
ursula.marx@gz-zh.ch
044 276 82 83

Monika Hauser
Mitarbeit Projekte

Kurt Ernst
Tauschen am Fluss

Kurt Huwiler
Tauschen am Fluss



Liebe Leserin, lieber Leser

Während sich die ersten Bäume verfärben, fahren im Wipkingenpark die Baumaschinen auf. Nach einer langen Planungsphase werden nun «Nägel mit Köpfen» gemacht. In der zweiten Baustaple erhält der Park seine endgültige Form. Neu gestaltet wird das Eingangsportal von der Breitensteinstrasse her, die GZ-Zufahrt, der Kinderbauernhof, Hartplatz, grosse Spielwiese und das Areal vor der SHL Viventa. Dabei wurde auch ein langgehegter KundInnenwunsch aufgenommen: der Bau einer zweiten Kinderschaukel. Das Resultat kann im Frühling 2009 vor Ort begutachtet werden – oder auch zwischendurch, denn die schrittweisen Veränderungen dürften spannend werden. Einen kurzen Überblick über das Bauvorhaben findest du auf Seite 11, den Planungsausschnitt auf der Titelseite und Informationen über den provisorischen Betrieb des Kinderbauernhofes während der Umbauzeit auf Seite 10.

Im Herbst beginnt auch immer die GZ-Kindertheatersaison. Michelle Durham, Eveline Meier-Pfister und Martina Zobrist bilden die aktuelle Kinderkulturgruppe, die für die Planung und Durchführung der Kindertheater verantwortlich ist. Alle drei engagieren sich unentgeltlich. Nur durch ihren Einsatz ist es möglich, die attraktiven Theater überhaupt anzubieten und das zu familienfreundlichen Preisen. Weiteres dazu auf Seite 4.

Das vorliegende «gzwipkingen/wipkingeninfo» gibt dir bereits einen Einblick in alle weihnachtlichen Aktivitäten, die im GZ stattfinden. Und das sind eine ganze Menge: Kerzen ziehen, Adventskränze und Gestecke herstellen oder gar einen eigenen Adventskalender basteln, Grittibänzen backen, «Guetzle» und dazu Geschichten hören oder selber persönliche Geschenke herstellen, zum Beispiel aus Holz, Leder, Kräuterseifen, Badesalze, Weihnachtsschmuck, Kerzenständer ... In dieser Zeit liegt über dem GZ eine spezielle, friedliche Stimmung. Wir freuen uns auf deinen Besuch.

Karl Guyer, Co-Leiter GZ Wipkingen



GZ-Räume für soziokulturelle Aktivitäten

Saal: 80m², max. 60 Personen, mit Teeküche, Geschirrspüler, Geschirr, Musikanlage. Fenstertüren mit Zugang zum Atrium. Verdunkelbar.

Geeignet für private Feste, Vereinsaktivitäten, kulturelle Veranstaltungen und Kurse. Fixpreise für private Vermietungen und Kurse.

Neubau: 80m² oder (2x) 40m², max. 50 Personen, mit Haushaltsküche, Musikanlage (für Hintergrundmusik), Leinwand, Whiteboards, Flip Chart. Grosse Schiebetüren mit Zugang zum Atrium. Verdunkelbar. *Geeignet für Seminare, Sitzungen, Workshops, Vereinsaktivitäten, Chrabbel- und Spielgruppen, kulturelle Veranstaltungen.*

Sitzungszimmer: 16m², max. 8 Personen, mit Computer (Internetanschluss), Whiteboard, Flip Chart. *Geeignet für Besprechungen, Sprachkurse, Nachhilfeunterricht usw.*

Werkatelier und Holzwerkstatt können ebenfalls gemietet werden.

Geeignet für Kurse im Kreativbereich, Werkunterricht von Schulen, für Modellbauprojekte (z.B. im Rahmen eines Architekturstudiums) etc.

Infrastruktur für soziokulturelle Aktivitäten

Zur Grundausrüstung können zusätzlich gemietet werden: Grosse Festbänke, Disco-beleuchtung (Saal), DVD-Player, Videorecorder, Videobeamer, Hellraumprojektor, Flipchart, mobile Spielkiste etc.

Wir vermieten zudem Werkzeuge und Handmaschinen für den Heimeinsatz.

Die meisten Artikel können auch für Anlässe ausserhalb des GZ gemietet werden.

Auskünfte über die Verfügbarkeit von Räumen und zusätzlicher Infrastruktur und über die exakten Preise erteilt das Sekretariat.

Tel. 044 276 82 80 (Di – Fr 14.30 – 18.00 Uhr)

Kindertheater Programm 2008 / 2009

Dank dem unentgeltlichen Einsatz der Kinderkulturgruppe (Michelle Durham, Eveline Meier-Pfister und Martina Zobrist) kannst du im GZ Wipkingen spannende Kindertheater besuchen!

Reservation:

Es ist möglich, im GZ -Sekretariat Billette zu reservieren (Di – Fr, 14.30 – 18.00 Uhr). Die Tageskasse öffnet jeweils ab 14.00 Uhr im Kafi Tintefisch. Reservierte Billette sind bis 14.30 Uhr abzuholen.

Sela, Timo und die andere Zeit

Mittwoch, 29. 10. 2008

15.00 Uhr im Saal

Witziges Erzähltheater über Toleranz und Anderssein Theater Cie Pistache

«Sela hat Ohren wie du, nur etwas länger und Augen genau wie du, aber lila, ihre kurzen Arme liegen auf ihrem Bäuchlein und ihre Füsse haben Krallen». Gut, sie ist ein bisschen anders. – Sie wollte immer so sein, wie die anderen und probierte alles, aber es gelang ihr nicht. Der Nasenbär brauchte sie nicht für seine Fussballmannschaft, der faule Frosch wartet lieber auf knackige Fliegen und wollte nichts von Sela's Picknick, die Eulennutter verbietet ihren Kindern das Spiel mit Sela – weil sie ja ansteckend sein könnte – und die hochnäsige Katze macht sich lustig über Sela. Da ist plötzlich Timo – oder ist er schon eine Ewigkeit dort? – und schaut heimlich zu. Er nimmt seinen ganzen Mut zusammen: «Hallo! Ich bin Timo – Du bist anders und ich bin anders.» Timo ist in allem langsamer, aber irgendwie finden sich die beiden doch und erfinden neue Spiele ...

Für 5 bis 99 Jährige

Eintritt: Kinder Fr. 8.-, Erwachsene Fr. 10.-



Vorschau:

Du hast angefangen
Mittwoch, 28. 1. 2009

Ein Puppenspiel
für 4 bis 99 Jährige mit dem
Figurentheater Arcas.



Hans im Glück

Mittwoch, 26. 11. 2008

15.00 Uhr im Saal

Ein Märchen der Gebrüder Grimm

Figuren- und Puppentheater Fährbetrieb

Wer kennt es nicht, das Märchen von «Hans im Glück»? Die Geschichte von jenem Hans, der einen Goldklumpen, Lohn seiner Arbeit, eintauscht gegen ein Pferd, das Pferd gegen eine Kuh, diese gegen ein Schwein, das Schwein gegen eine Gans und die Gans schliesslich gegen den Schleifstein, der ihm ins Wasser fällt. Was allen anderen als Verlustgeschäfte erscheinen mag, ist für ihn etwas anderes. Denn am Ende – als er frei von jeder Last nach Hause geht – fühlt er sich als der glücklichste Mensch unter der Sonne!

Für 5 bis 99 Jährige

Eintritt: Kinder Fr. 8.-, Erwachsene Fr. 10.-



Stör-Coiffeuse!

Samstag, 4. 10., 8. 11., 6. 12. 2008

Andrea Faubert, unsere Stör-Coiffeuse, verpasst dir gerne einen rassigen Haarschnitt! Andrea ist ausgebildete Coiffeuse und freut sich auf euch. Wie immer bietet dazu das Kafi Tintefisch ein einmaliges Ambiente. Und nach wie vor gilt: Mit gewaschenen Haaren kommen!

Preise: Fr. 15.- bis Fr. 20.- (K) / Fr. 40.- (E)
Anmeldung unter Tel. 044 709 12 91

erforderlich (auch über Telefonanrufbeantworter möglich. Bitte nur bis 20.00 Uhr!).

Treffpunkt IG Binational Zürich

Mittwoch, 5. 11. 2008

19.00 bis ca. 22.00 Uhr

Kinder in europäischen-afrikanischen Partnerschaften

Frau Martina Sawo berichtet von ihren Erfahrungen. Anschliessend Diskussionsrunde.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Kontakt: Margrit Brunner Federici

Natel 078 618 52 07

E-Mail: tpzh@ig-binational.ch

Es ist wieder Krabbelzeit

Der Herbst bringt nasses und kaltes Wetter, die Zeit, wo draussen gespielt werden kann, ist wieder vorbei. Eine gute Gelegenheit, sich zusammen zu tun um die Kinder gemeinsam an der Wärme krabbeln zu lassen und unter den Eltern auszutauschen.

Im Neubau gibt es zur Zeit noch Platz. Wer hat Lust eine Gruppe für Krabbelkinder aufzubauen?

Das GZ kann folgendes anbieten:

- Schöner Raum mit Kochnische zu günstigem Preis
- Wir vermitteln Wissenswertes, Tipps und Tricks für den Aufbau einer Krabbelgruppe
- Wir führen eine Liste, wo sich Krabbelgruppen-Interessierte eintragen können
- Wir helfen Werbung zu machen
- Wir vernetzen Mütter und Väter, die selbst eine Gruppe aufbauen möchten, aber noch PartnerInnen suchen.

Interessiert? Kontakt und Infos bei Ursula Marx, Tel. 044 276 82 83 (Di – Fr 14.00 – 18.00 Uhr)

E-Mail: ursula.marx@gz-zh.ch



Spielkiste Outdoor!

Montag – Freitag 14.30 – 18.00 Uhr

bei schönem Wetter vor der Holzwerkstatt

Bei der Spielkiste kannst du für ein Pfand attraktive Spiele ausleihen: Bobbicans, Rollschuhe, Reifen, Stelzen, Seile, Bälle, Federball und vieles mehr – was dein Herz begehrt! Für dich, deine Familie, deine Freunde und neue Bekanntschaften. Die Ausleihe ist kostenlos. Bitte zum Material Sorge tragen.



Tauschen am Fluss Neuigkeiten

Feierabendtreff:

Mittwoch, 1. 10. 2008

Donnerstag, 6. 11. 2008

Dienstag, 2. 12. 2008

19.00 Uhr im Kafi Tintefisch

«Tauschen statt Kaufen» wird langsam zur Bewegung. Zur Zeit werden Tauschsysteme aller Art entwickelt. Übers Internet werden Bücher, Filme, DVD's und Waren getauscht. Tauschen ist «in» geworden, die Mitgliederzahlen der Tauschnetzwerke steigen stetig – auch beim Netzwerk «Tauschen am Fluss». Wir tauschen Dienstleistungen und der Markt ist in der Zwischenzeit interessant geworden. Unter www.tauschenamfluss.ch/Tauschangebote haben Sie Einblick, was bei unserem Netzwerk alles angeboten und gesucht wird. Bei uns sind aber auch Kontakte und Freundschaften, die beim Handeln und Tauschen entstehen, wichtig.

Bei den monatlichen Feierabendtreffs lernen sich die TauscherInnen kennen. Auch Interessierte sind herzlich dazu eingeladen. Wir freuen uns auf Sie.

Ursula Marx, GZ Wipkingen, informiert Sie gerne über «Tauschen am Fluss» und beantwortet ihre Fragen dazu. E-Mail: ursula.marx@gz-zh.ch
 Tel. 044 276 82 83 (Di – Fr 14.00 – 18.00 Uhr)



Feierabendtreff
 Tauschen am Fluss
 Fotos: Luc-François Georgi



Mütter- und Väterberatung Kleinkindberatung

Jeweils montags

13.30 – 16.00 Uhr im Neubau

Für Eltern von Kindern bis 5 Jahre. Die Beratung ist kostenlos. Auch ohne Voranmeldung.

Telefonische Beratung:

Mo, Di, Do, Fr 8.30 – 10.00 Uhr

Susanne Hefti

Mütterberaterin HFD, Tel. 043 444 63 65

E-Mail susanne.hefti@zuerich.zh



Eine «Mal-Oase» für die kleinsten WerkerInnen!

**Jeden Donnerstag 9.30 – 11.30 Uhr
im Werkatelier (nicht in Schulferien)**

Auch für die Kleinsten wird gesorgt im GZ Wipkingen! Jeweils am Donnerstagvormittag können sie mit ihren Mamas und Papas das offene Malatelier besuchen, wo nach Lust und Laune gemalt wird. Ziel der «Mal-Oase»: Der Fantasie der Kleinen auf einem weissen Stück Papier freien Lauf zu lassen (und die Wände zu Hause zu schonen ...).

Wenn die Kleinen dann aus der «Mal-Oase» wieder auftauchen, kann ihr Spielplatz auf dem Seilschlingenspielfeld befriedigt werden oder der Hunger der kleinen «SchöpferInnen» im Kafi Tintefisch gelöscht werden (immer am Donnerstag speziell kinderfreundliche Menüs).

Für Kinder ab ca. 1 1/2 Jahren. **Keine Anmeldung nötig!** Kosten: Pro Papier Fr. 1.50 bis Fr. 3.- (je nach Grösse).

Leitung: *Michelle Durham*, Tel. 044 440 60 89

E-Mail: michelle.durham@bastianello.net

Fortlaufende Tanzkurse für Buben und Mädchen

**Jeweils donnerstags im Saal
(nicht in den Schulferien)**

Gruppe Purzels (3½ – 5 J.): 16.00 – 17.00 Uhr

Gruppe Hupfer (5 – 7 J.): 17.05 – 18.05 Uhr

Mit anderen Kindern zusammen tanzen, hüpfen, springen, purzeln, spielen ... Spass haben! Durch verschiedene Tanz- und Bewegungsspiele lernen die Kinder den eigenen Körper besser kennen und werden zu kreativ-körperlichen Gestalten angeregt. Dabei werden die verschiedenen Sinne angesprochen und trainiert.

Kursleitung: *Christina Sutter*, Tanzpädagogin SBTG

Mitbringen: bequeme Kleidung

Kurspreis: Fr. 12.- / Lektion, Bezahlung quintalsweise (Schnupperlektion Fr. 12.-)

Leitung und Anmeldung obligatorisch:

Christina Sutter, 043 311 67 17

christina.sutter@gmx.ch

50% *



Papier-Schmuck-Werkstatt

Jeweils dienstags im Werkatelier

28. 10. – 25. 11. 2008

18.30 – 21.30 Uhr

Wir arbeiten mit vertrauten Materialien, wie Papier, Karton, Draht, Farben etc.

Gemeinsam entwickeln und gestalten wir Schmuck. Mit einfachen Techniken wie kleistern, kaschieren, verbinden, umwickeln, kleben, verknüpfen oder was wir sonst alles neu entdecken, entstehen individuelle Schmuckstücke. Diese unterstützen uns in unserer Persönlichkeit, schmücken und verwandeln für bestimmte Momente. Ein Kurs für all jene, die gerne mit einfachen Materialien experimentieren, neue Techniken ausprobieren und sich gerne auch von anderen inspirieren lassen – und jene, die schon an Weihnachten denken, um andere zu beschenken. Vorkenntnisse braucht es keine – nur Lust neues zu erfahren, zu entdecken und zu gestalten.

Preis: Fr. 280.- inkl. Material und Kursunterlagen

Leitung und Anmeldung:

Jeannine Stricker, dipl. Gestaltungspädagogin

Tel. 079 617 48 39

E-Mail: jeanninestricker@bluewin

50% *

Portraitkurs

**Jeweils Donnerstag Nachmittag oder Abend
im Werkatelier**

23. 10. – 13. 11. 2008

Nachmittags 14.00 – 16.30 Uhr

Abends 18.30 – 21.00 Uhr

Ein gutes Portrait ist eine freche Kombination von einer echten Zeichnung, einer mehr oder weniger kurzfristigen Beziehung zwischen zwei Menschen und nicht zuletzt dem momentanen Zustand irgend eines der Komponenten.

Die Auseinandersetzung mit den Arbeitsmaterialien und dem Mal- oder Zeichengrund ist nicht zu unterschätzen.

Für die Teilnahme am Kurs sind keine Vorkenntnisse nötig. Wer möchte, kann seine eigenen Zeichenutensilien mitbringen. Die Teilnahme an einzelnen Kursdaten ist durchaus möglich.

Preis: Fr. 125.- (4 Nachmittage oder Abende)

Fr. 35.- (Einzelner Nachmittag oder Abend)

Leitung und Anmeldung:

Rebekka Kimmich, Künstlerin

Tel. 079 422 60 54

E-Mail: rkimmich@mydiar.ch

50% *

Paartanz- das spannende Vergnügen zu zweit

Jeweils freitags im Neubau

19.00 – 21.00 Uhr Fortgeschrittene

21.00 – 22.00 Uhr Anfänger

Wann hast du das letzte Mal mit Vergnügen getanzt?

Du liebst es, dich zu Musik zu bewegen? Du tanzst gerne zu zweit: z.B. Sala, Rumba, Walzer, Fox, Bossa Nova, Tango oder Rock'n Roll?

Im Freitagabend-Hobbyclub findest du ...

Tanzvergnügen – lebendig, spielerisch, individuell, improvisiert, vielfältig, ohne sture Normen, Wettkämpfe, starre und komplizierte Figuren.

Für alle, die das Vergnügen zu zweit tanzen, mit uns teilen und es gezielt fördern möchten!

Auskunft und Anmeldung:

Rolf Schneider, Natel 079 455 23 00

E-Mail: info@fehltritt.ch

50% *



Tango am Fluss

«Practica» mit Oscar & Maria

Jeweils montags im Saal

18.30 – 19.30 Uhr: Anfänger

19.30 – 21.30 Uhr: Fortgeschrittene

Der Tango hat nichts mit komplizierten Schrittfolgen zu tun, es ist vielmehr die Verbindung mit der Musik und dem Partner oder der Partnerin auf dem Boden. Der Einstieg ist jederzeit möglich!

Preis: AnfängerInnen: Fr. 20.-,

Fortgeschrittene: Fr. 30.-

Auskunft: Maria Matthys,

Tel. 044 341 44 58

E-Mail: maria@tangoharmonia.ch

50% *

MalOrt der besonderen Art

Jeden Dienstag 14.00 – 18.00 Uhr
im Werkatelier

Lust aufs Malen, Experimentieren, Ausprobieren? Mit Farben, Papier, Spachtel, Leim arbeiten und sich von den anderen inspirieren lassen – das bietet der MalOrt. Eigene Arbeiten mitbringen und sich darüber austauschen ist eine andere Möglichkeit.

Die notwendige Infrastruktur samt Material wird vom Gemeinschaftszentrum Wipkingen zur Verfügung gestellt. Auf Wunsch werden verschiedene Mal- und Zeichentechniken vermittelt. Das gemütliche Kafi Tintefisch lädt zu ausgedehnten Pausen ein.

Der Eintritt ist jederzeit möglich. Es besteht keine Verpflichtung regelmässig teilzunehmen.

Schnuppernachmittag möglich.

Unkostenbeitrag Fr. 5.-, mit Kulturlegi Fr. 2.-

Für Infos und Anfragen:

Ursula Marx, GZ Wipkingen, Tel. 044 276 82 83
(Di – Fr 14.00 – 18.00 Uhr)

E-Mail: ursula.marx@gz-zh.ch

Fr. 2.- *

Tanzen zu zweit – DYLOG (Dynamic Dialog)

Donnerstage, 6. 11. – 11. 12. 2008

19.30 – 21.00 Uhr im Saal

Paartanz leicht gemacht! R'n'B, Soul, Latino- und Popmusik bringen uns zu schwungvollem Tanzen zu zweit. Mit Humor tauchen wir in Körperkoordinationen ein und staunen über unsere eigenen Arme, Füsse, Beine und Köpfe. Alle lernen sowohl die Rolle der führenden als auch der folgenden Person kennen. Du kannst auch ohne Partner/Partnerin kommen. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig. Ich habe 15 Jahre Erfahrungen im Tanzen zu zweit gesammelt und bin seit Januar 2006 in der Ausbildung als DYLOG-Tanzlehrerin.

Kurskosten: Fr 120.- pro Person (6x)

Auskunft und Anmeldung:

Barbara Zimmerli, Tel. 043 300 47 86

(Telefonbeantworter), Natel 077 422 02 44

E-Mail: barbarazimmerli@bluewin.ch

Anmeldeschluss: 22. 8. 2008

50% *



lernen & verstehen

Hatha-Yoga

Harmonie und Energie für Körper und Geist
Dienstag, 19.30 – 21.00 Uhr

Freitag, 9.15 – 10.45 Uhr, alle Kurse im Saal

Körper- und Atemübungen sowie Meditation.

Der Einstieg ist jederzeit möglich!

Mitbringen: bequeme Kleidung (wir üben barfuss), warmer Pullover und Socken oder eine Wolldecke. Kurskosten: Fr. 28.- pro Einzellektion, Fr. 25.- im Abo.

Leitung und Anmeldung: Daniela Fürst

Tel. 044 910 34 33 oder

Natel 079 224 52 70

E-Mail: info@daniela-fuerst.ch

75% *



Feldenkrais Gruppenlektionen

Montage, 6. 10. – 15. 12. 2008

19.00 – 22.00 Uhr im Neubau

Die Feldenkraisgruppe hat noch einige Plätze frei. Wer Interesse hat, bitte mit Christa Schär Kontakt aufnehmen. Kosten: Fr. 25.- pro Einzellektion. Anerkannt von den meisten Krankenkassen. Schnupperlektion möglich.

Leitung und Anmeldung:

Christa Schär, Tel. 044 350 06 07

E-Mail: schaer_feldenkrais@hotmail.com



aktzeichnen.ch

Ohne Voranmeldung, Fr. 20.- pro Abend
Jeden Mittwoch 19.15 bis 21.45 Uhr

Saal GZ Wipkingen
Breitensteinstrasse 19a, 8037 Zürich



50% *



Holzwerkstatt

Hampelmann und so ...

30. 9. 2008 – 31. 10. 2008

Zu den Öffnungszeiten

Welch elegante Tanzschritte! Was für gruselige Gebärden! Lass es zappeln und zucken, schleichen und springen!

Deiner Fantasie sind wohl keine Grenzen gesetzt. Mit Sperrholz und Laubsäge entstehen die «kurligsten» Gestalten, die anschliessend mit Farbe und Schnur zum Leben erwachen.

Für Kinder und Erwachsene.

Geschenke:

der Countdown läuft ...!

3. 12. 2008 – 14. 12. 2008

Zu den Öffnungszeiten

Alle Jahre, wirklich alle Jahre wieder, erreicht uns die Weihnachtszeit. Und damit die Lust Geschenke zu machen. Und sie auch selber herzustellen, denn selbstkreierte sind am schönsten, und auch am willkommensten! Wie wäre es mit einem schön dekorierten Schneidebrett oder einem Brieföffner aus edlem, wunderbar gemustertem Holz?

Für Kinder und Erwachsene.

Sonntagswerken immer wieder willkommen!

30. 11. 2008 (Werkatelier)

7. 12. 2008 (Holzwerkstatt)

14. 12. 2008 (Werkatelier)

13.00 – 17.00 Uhr

Einmal Werken mit der ganzen Familie, mit Freunden oder für sich ganz alleine. Der Sonntag eignet sich hervorragend dafür! Zwischendurch eine Pause im Kafi Tintefisch und die nötige Energie ist wieder zurück. Es gelten dieselben Bedingungen wie wochentags.



Wohin mit den angefangenen Holzarbeiten?

Wie jedes Jahr wird während den Ferien aufgeräumt. Liegeengebliebenes und nicht Abgeholtes wandert in den Container!

Deshalb ist es sehr wichtig, eure Schätze mit Namen und Datum zu versehen, und sie maximal zwei Monate alleine in der Holzwerkstatt zu lassen. Sonst ...

Ferienangebot

Wer bin ich?

7. 10. – 10. 10. 2008

(1. Herbstferienwoche)

Dienstag bis Freitag 10.00 – 16.00 Uhr

Grosse Hände – kleine Hände, lange Beine – kurze Beine, braune Haare – blonde Haare. Sind wir alle gleich? Oder vielleicht doch einzigartig? Genau das wollen wir zusammen herausfinden. Wir schauen in Spiegel, lassen uns fotografieren, zeichnen und gestalten uns in Ton, Gips und Farbe.

Das Mittagessen müsst ihr selber mitnehmen, für Znüni und Zvieri sorgen wir. Bitte Hausschuhe

nicht vergessen! Kosten: Fr. 120.- (Fr. 30.- pro Tag). Bitte am ersten Tag mitbringen. Für max. 14 Kinder ab 5 Jahren.

Es ist ratsam, die Kinder für die Ferienwoche anzumelden und ihnen so einen Platz zu reservieren. *Anmeldung bei Peter Kärcher, Tel. 044 276 82 85 (Anrufbeantworter) oder Mia Gautschi, Tel. 044 276 82 87 (Anrufbeantworter). Ihr seid angemeldet wenn wir euch dies bestätigt haben, also unbedingt eure Nummer auf dem Anrufbeantworter hinterlassen!*

Wir freuen uns auf euch!

Peter Kärcher (Holzwerkstatt)

*und Mia Gautschi (Kinderbauernhof) 50% **

Preise in den Werkstätten

Einzeleintritt, 1 Nachmittag oder Abend:

Kinder: Fr. 5.- / Erwachsene: Fr. 10.- (exkl. Material)

Abonnement, 10x, gültig 6 Monate ab Kauf:

Kinder: Fr. 40.- / Erwachsene: Fr. 80.- (exkl. Material)

Maschinenstunden: Holzwerkstatt Fr. 16.-

(unverändert), Drehscheibe Werkatelier: Fr. 5.-



InhaberInnen von KulturLegi oder N- oder F-Ausweisen erhalten in den Werkstätten folgende Vergünstigungen: Gratis Eintritt für sich selbst und die eigenen Kinder. Das Werkmaterial kann zum Selbstkostenpreis bezogen werden und die Maschinenstunden (Holzwerkstatt) werden nicht verrechnet. Bitte den Ausweis jeweils mitnehmen!

Regelmässige Öffnungszeiten

Werkatelier

Mi	14.00 – 17.00	Kinder
	18.00 – 22.00	Erwachsene
Fr	14.00 – 17.00	Kinder
Sa	13.00 – 17.00	Alle

Holzwerkstatt

Mi	14.00 – 18.00	Kinder
	18.30 – 22.00	Erwachsene
Fr	14.00 – 17.00	Alle
Sa	13.00 – 17.00	Alle

Spezielle Öffnungszeiten

5. 10. / 12. 10.: Aufbau

Kerzenziehen

Werkatelier geschlossen

29. 9. – 5. 10.: Werkatelier zu

6. 10. – 19. 10.: Herbstferien

Die Werkstätten sind geschlossen.

1. Woche: Ferienprogramm (S. 8)

26. 9. – 29. 9.: Adventskranzen

Beide Werkstätten nur für dieses Angebot geöffnet.

17. 12.: Guetsle und Gschichte

Letztes Angebot vor Weihnachten!

18. 12. 2008 – 4. 1. 2009:

Weihnachtsferien

Die Werkstätten sind geschlossen.

Filzen für die kalten Tage

Mittwoch, 22. 10. 2008, 14.00 – 17.00 Uhr

Samstag, 25. 10. 2008, 13.00 – 17.00 Uhr

Filzen ist ein wahrscheinlich über 5000 Jahre altes Handwerk. Aus Wolle werden Teppiche, Hüte, Mäntel und vieles mehr gefertigt. Es braucht dazu nur etwas heisses Wasser, Seife und unversponnene Wolle. Mit etwas Geduld könnt ihr wunderbar weiche und vor allem warme Finken, Puls- oder Fingerwärmer herstellen.

Für Kinder ab 5 Jahren oder in Begleitung eines Erwachsenen.

Tonwerkstatt

24. 10. – 21. 11. 2008

(ausser am 31. 10.: Räbeliechtli schnitzen)

Freitagnachmittag, 14.00 – 17.00 Uhr

Das Arbeiten und Modellieren mit Ton hat eine grosse Faszination für Kinder. Es fördert unsere Fantasie und lässt ihr freien Raum. Erde, Wasser, Luft und Feuer – alle vier Elemente sind spürbar in der Arbeit mit Ton. **Keine Anmeldung nötig!**

Für Kinder ab 3 Jahren (evt. in Begleitung eines Erwachsenen) und Jugendliche.

Kosten: Fr. 5.- plus Material- und Brennkosten.

Räbeliechtli schnitzen

Mittwoch, 29. 10. 2008, 14.00 – 17.00 Uhr

Freitag, 31. 10. 2008, 14.00 – 17.00 Uhr

Samstag, 1. 11. 2008, 13.00 – 16.00 Uhr

Am Samstag, den 1. November findet wieder der traditionelle Quartier-Räbeliechtliumzug statt. Die Räben könnt ihr im Atelier schnitzen, schnabulieren und wunderschön verzieren.

(Mehr zum Umzug findest du auf Seite 7 im Quartierteil)

Geschenke aus Leder

8. 11., 15. 11. und 22. 11. 2008

Samstags von 13.00 – 17.00 Uhr

Aus Lederstücken und Bändeln können wir einfache Geldbörsen, Schlüsselanhänger und kleine Täschchen herstellen. Für Kinder ab 5 Jahren oder in Begleitung eines Erwachsenen.

Kerzenziehen

12. 11. – 17. 12. 2008

Mittwoch – Freitag, 14.00 – 17.30 Uhr

Samstag, 13.00 – 17.00 Uhr

Sonntag, 13.00 – 17.00 Uhr

Zügig wird die wachsende Kerze in das flüssige Bienenwachs oder den farbigen Paraffinwachs eingetaucht und wieder herausgezogen. So wächst gleich Jahrringen bei einem Baumstamm der Durchmesser der Kerze Schicht um Schicht.

Das Kerzenziehen findet wieder draussen im Zelt statt!!!

Schulklassen, Kindergarten, Krippen oder Horte können auch am Mittwoch- Donnerstag- oder Freitagmorgen von 10.00 – 12.00 Uhr zum Kerzenziehen kommen. Nur mit Anmeldung! Anmeldungen bis 29.10. 2008 bei Rita Zurbrugg, Tel. 044 276 82 85 (Telefonbeantworter) oder per E-Mail: rita.zurbrugg@gz-zh.ch

Adventskalender

Mittwoch, 19.11. 2008, 14.00 – 17.00 Uhr

Sonntag, 30. 11. 2008, 13.00 – 17.00 Uhr

24mal eine kleine Überraschung ... Wir basteln aus verschiedenen Materialien Adventskalender. Sammelt auch selber kleine Schächtelchen und glänzende Papierchen! Für Kinder ab 5 Jahren oder in Begleitung eines Erwachsenen.

Adventskränze und Gestecke

Mittwoch, 26. 11. 2008

14.00 – 17.00 und 18.00 – 22.00 Uhr

Freitag, 28. 11. 2008, 14.00 – 18.00 Uhr

Samstag, 29. 11. 2008, 13.00 – 17.00 Uhr

Advent, besinnliche Vorweihnachtszeit!

Zeit der Düfte, der Kerzenlichter und somit Zeit für das traditionelle Adventskranzbinden.

Damit Du Deinen Adventskranz persönlich gestalten kannst, haben wir eine Vielfalt von schönen Materialien ausgesucht und zusammengetragen, auch passende Kerzen und Bänder. Das Atelier ist offen für Kinder und Erwachsene – ein friedliches Beisammensein.

Um Eurer Kreativität genügend Raum zu geben, findet das Angebot in beiden Werkbereichen statt (keine Holzbearbeitung möglich!)

Geschenke!!! ... in letzter Minute

3. 12. – 13. 12. 2008

zu den Öffnungszeiten

Kerzenständer und Weihnachtsschmuck (3. 12. und 5. 12.), Kräuterseifen kneten und Rosenblütenbadesalz mixen (10. 12., 12. 12. und 13. 12.).

Grittibänzen backen

Samstag, 6. 12. 2008, 13.00 – 17.00 Uhr

Aus leckerem Zopfteig kannst du dir einen feinen Grittibänz formen und mit Rosinen und Mandeln verzieren. Die «Bänzen» und «Bänzinnen» werden hier im Atelier gebacken, damit du sie gleich aufessen oder mit nach Hause nehmen kannst.

Für Kinder ab 5 Jahren oder in Begleitung eines Erwachsenen.

«Guetzle und Gschichte»

Mittwoch, 17. 12. 2008, 14.00 – 17.00 Uhr

Um uns schon ein bisschen weihnachtlich einzustimmen geniessen Peter, Ülkü und Rita mit dir den Nachmittag beim Guetzli backen und Geschichten erzählen. Für Kinder ab 3 Jahren (evt. in Begleitung eines Erwachsenen)

Keramikwerkstatt für Erwachsene

Jeden Mittwochabend

(ausser 15. 10. und 26. 11.)

18.00 – 22.00 Uhr

Die Werkstatt steht allen Erwachsenen zu Verfügung, die ihre Ideen nicht nur Ideen sein lassen wollen, sondern diese umsetzen und gestalterisch aktiv werden möchten. Es stehen verschiedene Tonsorten, diverses Werkzeug und ein Brennofen zur Verfügung.

Kosten: Fr. 10.- plus Material- und Brennkosten
Rita Zurbrugg



Stellvertretung Werkatelier

Aufgrund einer Weiterbildung von Rita Zurbrugg wird Jeannine Stricker an einigen Samstagen die Leitung der Werkateliers übernehmen. Einige von euch kennen Jeannine bereits vom Sommerferienkurs. Wir freuen uns sehr auf ihre Mitarbeit!



Minipig Willi



Balthasar, die Hofkatze des Kinderbauernhofes

Fritz, Nummer eins der Zwerggeissenmännchen



Achtung! Gemüse-Obst- und Brotspenden für den Kinderbauernhof nicht mehr nötig!!!

Da wir von Pico bio so viel herrliche Gemüsereste erhalten, haben unsere Tiere genug Futter. Brot wird aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr verfüttert! Wir danken euch lieben SpenderInnen herzlich für euer engagiertes Sammeln und Bringen.

Wipkingerpark 2. Teil:

Der Kinderbauernhof zügelt vorübergehend in ein Provisorium!

Endlich ist es soweit: In der letzten Septemberwoche beginnen die Bauarbeiten für den zweiten Teil des Wipkingerparks. Der Kinderbauernhof wird in diesem Zusammenhang neu gebaut! Die Tiere erhalten ein schönes Zuhause und der Kinderbauernhof eine zeitgemässe Infrastruktur. Während der Bauzeit bleiben die Tiere auf dem Areal. Sie müssen aber teilweise gezügelt werden. Wir hoffen, dass beim Erscheinen dieses Infos die Minipigs bereits bei den Zwerggeissen eingezogen sind, damit sie stresslos die Bautätigkeiten ertragen können. Das Provisorium umfasst einen Teil der Geissengehege, das Kleintiergehege und das Wollschweingehege. Zwerggeissen und Minipigs müssen also zusammenrücken. Das sollte aber kein Problem sein, da sich die Tiere gut kennen und in der Regel gut verstehen. Falls es trotzdem Stress gibt, werden wir die Zwerggeissen vorübergehend in die Ferien schicken. Wir versuchen während der Umbauphase den Kinderbauernhof weiter zu betreiben. Wie gut das geht werden wir sehen. Auf jeden Fall halten wir dich und deine Kinder immer auf dem Laufenden.

Im Frühling (ca. anfangs März 2009) werden die Tiere dann in ihre neuen Gehege ziehen. Bis der ganze Umschwung genutzt werden kann, wird es noch etwas länger dauern, da zuerst die Wiesen wachsen müssen. Auf jeden Fall möchten wir den neuen Kinderbauernhof im nächsten Frühling mit einem tollen Fest gemeinsam mit euch einweihen!

Mia Gautschi, Leiterin Kinderbauernhof und Karl Guyer, Co-Leiter GZ Wipkingen



Ferienangebot «Wer bin ich?»

7. 10. – 10. 10. 2008
10.00 – 16.00 Uhr

Ferienangebot in der ersten Herbstferienwoche von Kinderbauernhof und Holzwerkstatt. Weitere Angaben dazu siehe Seite 8.

Ausserhalb der speziellen Angebote ist der Kinderbauernhof in den normalen Öffnungszeiten von 13.30 – 15.00 Uhr für Kinder **mit** Begleitung und ab 15.00 Uhr nur noch für Kinder **ohne** Begleitung geöffnet.

Kinderbauernhof Spezielle Öffnungszeiten Juli bis September 2008

Der Kinderbauernhof ist an den folgenden Tagen geschlossen:

6. 10. – 19. 10. 2008 (Herbstferien)

28. 10. 2008

18. 12. 2008 – 4. 1. 2009 (Weihnachtsferien)

Öffnungszeiten

Dienstag 13.30 – 17.30

Donnerstag 13.30 – 17.30

Freitag 13.30 – 17.30

Der Eintritt in den Kinderbauernhof kostet Fr. 2.- pro Kind.

Besondere Angebote kosten Fr. 5.-.



InhaberInnen von KulturLegi oder N- oder F-Ausweis erhalten im Kinderbauernhof folgende Vergünstigungen: Gratis Teilnahme an den Nachmittagsangeboten für sich selbst und seine Kinder. Ferienangebote kosten 50% des ausgeschriebenen Preises. Bitte den Ausweis jeweils mitnehmen!

Wipkingerpark 2. Bauetappe

Die 2. Bauetappe des Wipkingerparks wird im Winterhalbjahr 2008/2009 realisiert. Sein endgültiges Gesicht erhält der Park wohl im Herbst 2009, nach Abschluss aller Sanierungsarbeiten an der SHL Viventa. Nicht im Konzept integriert ist eine neue Anbindung an den Wipkingerplatz, welcher in den nächsten Jahren saniert werden muss und dann wohl auch neu gestaltet wird. Die folgenden Ausführungen sind der Dokumentation des Bauprojekts von Grünstadt Zürich entnommen (Juni 2008).

Einleitung

2002 wurde in einem offenen Verfahren ein Nutzungs- und Gestaltungskonzept für den Wipkingerpark erstellt. Bis heute sind aus dieser **Gesamtgestaltung bereits das Limmatufer sowie die Aussenanlagen des GZ Wipkingen realisiert.** Die grosse Beliebtheit der neuen Parkteile gab verstärkt Anlass, die letzte Etappe des Wipkingerparks entsprechend dem Gesamtkonzept umzusetzen. Diese beinhaltet insbesondere ein neues Tiergehege mit besserer Mitwirkungsmöglichkeit für Kinder (Kinderbauernhof) und eine neue Zufahrt ermöglicht die Gestaltung einer zusammenhängenden Freiraumfläche von der Wipkingerbrücke bis zur Ampèrestrasse. Wesentliche Gestaltungselemente sind die langen Sitzelemente als Abschluss der Wiese gegen die Böschung und eine Mauer mit Aussichtsfenster in den Park bei Zugang von der Breitensteinstrasse.

Umgestaltung der Parkanlage

Spielwiese: Die Zufahrt zum GZ Wipkingen und der SHL erfolgt gegenwärtig quer durch die Parkfläche. Durch die Verlegung der Zufahrtswege an den nördlichen Parkrand und den Abtrag der Zufahrtsrampe bildet sich Raum für eine grosszügige, durchgehende Spielwiese zwischen GZ und SHL. Durch die geänderte Positionierung des des Tiergeheges entsteht entlang der Limmat ein durchgehender Wiesenstreifen von der Wipkingerbrücke bis zur Ampèrestrasse. Das Gelände wird leicht abgetragen, so dass die heute noch störende Böschung verschwindet und der Park auf einer Ebene liegt.

Parkeingang: Der Parkeingang von der Breitensteinstrasse her liegt heute verborgen zwischen parkenden Autos und hinter dichten Strauch-

pflanzungen versteckt. Ziel ist die Öffnung des Parks zur Stadt hin sowie eine klare Zugänglichkeit zum Gemeinschaftszentrum. Der Park rückt vom Quartier her wieder stärker ins Bewusstsein. Gleichzeitig bildet der Eingang – ausformuliert als kancelartiges Portal – ein Fenster, von dem man den Wipkingerpark und das Treiben am Fluss überschauen kann.

Das Tiergehege: Das heutige, eher zufällig platzierte, baufällige Gehege wird durch ein dem Gesamtkonzept entsprechendes Gehege ersetzt. Die neuen Stallungen gruppieren sich um einen zentralen Platz, der als Treffpunkt für die kleinen Besucher und als Begegnungszone zwischen Menschen und Tieren dient. Die Freilaufbereiche der Tiere fügen sich unaufdringlich in die Parkgestaltung ein. Der transparent wirkende Zaun nimmt die Sprache des Heinbuchenhaines im GZ Wipkingen auf.

Der Hartplatz: Der Hartplatz bleibt zwischen Tiergehege und GZ Wipkingen positioniert, wird jedoch in seiner Form leicht verändert. Der Bezug zum Tiergehege wird deutlicher, alle bisherigen Nutzungen (Velofahren, Ballspiele, Werken etc.) bleiben möglich.

Die Bepflanzung: Der Wipkingerpark wird stärker als heute in sonnige und licht beschattete Bereiche gegliedert. Die grosse Spielwiese bleibt unbepflanzt. Innerhalb des Tiergehes und in einem Bereich vor der SHL wird das Thema des Hainbuchen-Haines beim GZ Wipkingen wieder aufgenommen und in einer lockeren Baumstellung über offene Wiesenflächen umgesetzt. Prägende Einzelbäume wie die Linde in der Nähe des GZ oder die Hainbuche vor dem Limmatkafi (SHL Viventa) bleiben erhalten.



**Seitenansicht Stallgebäude
Kinderbauernhof**

Sievi & Stoller Architekten ETH SIA

BesucherInnenwünsche

WC-Anlage: Im Park wurde bereits letztes Jahr ein Züri-WC installiert (bei der SHL).

2. Schaukel beim GZ: Die Kinder erhalten eine zweite Schaukel, in der Nähe des Kinderbauernhofes.

Veloabstellplatz: Neben dem Ampèresteg wird beim Parkeingang am Kloster-Fahr-Weg ein Veloabstellplatz gebaut.



Eingangportal Breitensteinstrasse

Skizze asp Landschaftsarchitekten AG



Der Wipkingerpark in der Gesamtansicht

Plan asp Landschaftsarchitekten AG

wipkingerinfo

oktober
november
dezember
2008

Euro 08 – Finale am Röschibachplatz



2/3 Quartierverein

Röschibachplatz bald Röschibach-Piazza?
Langsames Umdenken bei Arealüberbauungen
Wipkinger Quartierfest in Bildern

4 Soziale Dienste Zürich

Tag der offenen Tür

5 Offene Jugendarbeit Zürich

5 Jahre OJA Wipkingen

6 Hallo NachbarIn

Interview mit Marina Petschen, Restaurant Grüntal

7/8/9 Quartierseiten/Quartieragenda

Quartierverein Wipkingen
Postfach
8037 Zürich
www.wipkingen.net



Terminkalender 2008

Krimi am Fluss 2008, Daten reservieren!

Die Lesereihe «Krimi am Fluss» stellt Krimis vor, die in Zürich spielen. Dieses Jahr lesen aus ihren Werken vor: Mitra Devi, Michael Herzig und Simon Noel Godenzi. Zum Krimi passend gibt es vorher ein Dreigang-Menü. Reservation nötig!

24. Oktober, 31. Oktober und 7. November 2008

Zeit: 19.00 Dreigang-Menü, 20:30 Lesung, anschliessend Krimibar mit dem Autor/der Autorin. Ort: GZ Wipkingen. Reservationen: cornelia.schwendener@gz-zh.ch

Räbeliechtli-Umzug 2008

Nach dem Marsch vom Schulhaus Letten zum GZ Wipkingen gibt es Spielaktivitäten für die Jungen, gratis Weggli mit Sirup und Glühwein sowie wieder den beliebten Wurststand.

1. November, 17.15 Uhr ab Schulhaus Letten

Samstag, 20.09.2008

4. Flohmarkt am Röschibachplatz

Samstag, 29.11.2008

Weihnachtsmarkt am Röschibachplatz (Info ab Okt. unter wipkingen.net)

Röschibachplatz bald Röschibach-Piazza?



**Beni Weder, Präsident
QV Wipkingen**

**Was ist Ihre Vision zum
Röschibachplatz?
Senden Sie Ihr Stichwort an:
feedback@wipkingen.net**

In der letzten Zeit ist vieles gut gelaufen für Wipkingen. Das renovierte Nordbrüggli ist ein Erfolg und auch die Grossüberbauung der Baugenossenschaft Denzler wird mit der Reduktion um zwei Geschosse markant quartierverträglicher. Nun

möchte der Quartierverein, dass der Röschibachplatz aufgewertet wird. Aus meinen Italienferien weiss ich, dass auch kleine Plätze – Piazzetta genannt – äusserst belebt sein können.

Mir persönlich schwebt eine Petanque-Bahn vor, andere Vorstandsmitglieder wünschen sich eine Gelateria/Bar, denkbar wäre auch ein Spielplatz, ein Schachbrett, eine Skater-Anlage etc. etc. Beim Träumen ist alles erlaubt! Mit der offiziellen Taufe des Röschibachplatzes (die aus unerklärlichen Gründen bisher nie erfolgte!) wollen wir ein Konzept der Stadt unterbreiten.

Mitglied beim Quartierverein Wipkingen

**Mit nur 26 Franken pro Jahr helfen Sie mit, dass in Wipkingen etwas läuft.
Werden Sie Mitglied beim Quartierverein Wipkingen!**

**Anmelden bei:
anmeldung@wipkingen.net**

Denzler-Projekt um zwei Geschosse kleiner

Auch an der Breitensteinstrasse waren 8-Stöcker vorgesehen (Baugenossenschaft Denzlerstrasse), die das Hochbauamt jedoch abgelehnt hat. Das Projekt muss um 2 Stockwerke reduziert werden. Ebenfalls hängig ist die Frage, ob der Wolfgrimbach an dieser Stelle freigelegt werden kann, wie es die kantonalen Bestimmungen vorsehen. Die ASP Landschaftsarchitekten AG, Erbauer des bestehenden Wipkingerparks mit Florian Glowatz und Oliver Vogel klären im Auftrag des Quartiervereins unentgeltlich ab, wie der Wolfgrimbach geführt werden könnte. Danke!

Fussgängerstreifen am Rosengarten?

Tagi, 22. August 2008:... Zurzeit plant die Stadt, am Rosengarten für Fussgänger zwei Querungen einzurichten. Die hängen von der Sanierung der Hardbrücke ab, mit der wiederum nicht vor Frühling 2009 begonnen wird.

WC am Bahnhof Wipkingen

Das öffentliche WC am Bahnhof Wipkingen ist veraltet, das Putzen aufwändig...nun zeichnet sich endlich eine Lösung ab: Züri WC prüft ob sie das WC von der SBB übernehmen oder einen Beitrag an die Unterhaltskosten leisten.

Langsames Umdenken bei Arealüberbauungen



Die Arealüberbauungen mit teilweise 7 Geschossen stossen auf Widerstand. In Höngg (links), Wipkingen (mitte) und Triemli (rechts).

Nicht nur in Wipkingen – auch in anderen Quartieren wächst der Widerstand gegen die Arealüberbauungen. In Höngg, Altstetten und neuerdings auch im Triemli sind Rekurse hängig. Die Quartierbewohner/innen können sich mit den bis zu 25 Meter hohen Grossüberbauungen nicht anfreunden. Auch die Stadt anerkennt, dass der Verdichtung in manchen Quartieren Grenzen gesetzt werden sollten. Das Problem wird im Amt für Städtebau angegangen: Man habe begonnen,

eine Strategie der räumlichen Entwicklung für die einzelnen Quartiere auszuarbeiten. Das Ziel sei eine Art Leitbild für jedes Quartier – ähnlich dem Hochhausleitbild – das verbindliche Vorgaben für die bauliche Entwicklung enthalte. Bei der 3-geschossigen Wohnzone, in der die Arealüberbauung einen Sprung auf 7 Geschosse erlaubt (mit Untergeschoss und Dachausbau sogar auf 9) wären wahrscheinlich eher 5 oder 6 Geschosse angemessen.



**Quartierfest
Wipkingen
2008:**

Mehr Fotos unter
www.wipkingen.net



Quartierverein Wipkingen

Tag der offenen Tür

5 Jahre Sozialzentrum Hönggerstrasse



Samstag, 4. Oktober 2008
10.00 bis 15.30 Uhr
Sozialzentrum Hönggerstrasse
Hönggerstrasse 24
8037 Zürich

Welche Stellen wurden in das SZH integriert?

Die beiden Sozialberatungen Kreis 6 und Kreis 10, das Jugendsekretariat Waidberg sowie die bis dahin gesamtstädtisch organisierte Amtsvormundschaft wurden unter einem Dach vereint. Mit der Zusammenführung dieser verschiedenen Abteilungen trafen auch ganz unterschiedliche Kulturen aufeinander. Unterdessen sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu neuen Teams zusammengewachsen und haben sich an die veränderten Arbeitsbedingungen im Grossraumbüro gewöhnt.

Wie unterscheidet sich das SZH von anderen Sozialzentren?

Im SZH gibt es neben den erwähnten Dienstleistungen auch noch gesamtstädtische Angebote. Diese sind zwar an der Hönggerstrasse untergebracht, sie sind aber für die ganze Stadt zuständig. Dazu gehören die Elternberatungsstelle, welche Unterhaltsverträge mit nicht verheirateten Eltern abschliesst, und die Alimentenstelle, die für Kleinkinderbetreuungsbeiträge sowie für das Alimenteninkasso zuständig ist.

Zwei kleinere Teams, die Kontaktstelle Freiwilligenarbeit und die Stelle «Betreuung privater MandatsträgerInnen» kümmern sich um die Vermittlung von Freiwilligen und die Begleitung von Freiwilligen, die vormundschaftliche Mandate führen.

Am 5. Oktober feiert das SZH seinen 5. Geburtstag. Was wünschen Sie dem SZH?

Ein Ziel bei der Einführung der Sozialzentren war es, dass die Zentren ein Teil des Quartierlebens sind. Wir arbeiten viel und gut mit den verschiedenen Institutionen aus unserem Sozialraum, wie zum Beispiel dem GZ Wipkingen zusammen. Ich wünsche dem SZH dass sich diese Zusammenarbeit intensiviert und dass diese Netzwerke der Quartierbevölkerung zugute kommen.

Wie wird das Jubiläum gefeiert?

Am 4. Oktober findet ein Tag der offenen Tür statt, an dem die Bewohnerinnen und Bewohner der Kreise 6 und 10 einen Blick hinter die Kulissen werfen können.

Im Oktober vor fünf Jahren wurde das Sozialzentrum Hönggerstrasse eröffnet. Zu diesem Anlass sprechen wir mit Stefan Liem, Stellenleiter der Quartierteams Wipkingen/Höngg, der von Anfang an dabei gewesen ist.

Guten Tag Herr Liem. Warum gibt es das Sozialzentrum Hönggerstrasse oder anders gefragt: Warum gibt es überhaupt Sozialzentren?

Stefan Liem: Im Rahmen des sogenannten Projektes Change wurden die Sozialzentren in Zürich realisiert. Die Idee, die dahinter steht ist es, Hilfe aus einer Hand zu bieten. Bewohnerinnen und Bewohner der Stadtquartiere sollen sich bei Fragen an eine Stelle wenden können und nicht von Amt zu Amt geschickt werden. Diesem polyvalenten Ansatz ist man mit der Eröffnung der Sozialzentren einen grossen Schritt näher gekommen. Vom Konzept her sind alle Sozialzentren gleich: Neben dem Intake, das für Neuaufnahmen zuständig ist, gibt es die Quartierteams. Im SZH sind das die beiden Teams Wipkingen/Höngg und Unterstrass/Oberstrass. Hinzu kommt noch die Gemeinwesenarbeit, die Quartierbewohnerinnen und Quartierbewohner bei Anliegen unterstützt. In der Infothek können Informationen zu den verschiedensten Fragestellungen geholt werden.

 **Stadt Zürich**
Sozialzentrum Hönggerstrasse

Sozialzentrum Hönggerstrasse
 Hönggerstrasse 24
 8037 Zürich
 Tel 043 444 63 00
www.sozialzentren-zuerich.ch

Öffnungszeiten Intake
 (Anmeldung und Beratung):
 Montag bis Freitag 10.00 bis 12.00
 und 13.30 bis 16.30 Uhr
 Öffnungszeiten Infothek:
 Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00
 und 13.30 bis 17.00 Uhr

5 Jahres-Jubiläum

am Quartierfest Ende August gut gefeiert

Es war ein perfektes Wetter für das Quartierfest in Wipkingen. Am Freitag Abend konnten wir unsere Streetdance-Gruppe Movers auf der Hauptbühne bewundern! Drei Minuten Power-Tanz vom Feinsten! Kompliment an die Girls! Danach hat die Crew des Openair Wipkingen die Bahnhofbar gerockt. DJ Ruben hat die Leute ganz schön zum Tanzen gebracht.

Der Samstag hat sportlich gestartet mit dem Streetsoccer-Turnier auf der gesperrten Landenbergstrasse. Rund 30 Jungs haben sich den Spass wie Ronaldino Fussball zu spielen nicht entgehen lassen. Pascal von buntkicktgut hat das Turnier souverän gemanagt! Am Abend hat dann das Team der OJA Wipkingen die Bar übernommen und mit den DJ's Dachstock, Perlen der Südsee und Morgenstern haben wir zusammen mit den Freunden der OJA Wipkingen zünftig gefeiert.

Vielen dank Allen für die Unterstützung beim Jubiläumsfest!

Eine kleine Diashow findet sich auf www.myspace.com/wipole



Das Jugendbüro wurde für zwei Tage zur Bahnhofbar

Planet 5 eröffnet

Lange geplant und jetzt endlich real: der Jugendkulturraum für Jugendliche zwischen 14 und 19 Jahren aus Wipkingen, Kreis 6 und Kreis 5 am Sihlquai 240 hat am 13. September geöffnet. Das Kulturprogramm wird von Jugendlichen aus den drei Quartieren gestaltet und von den Soziokulturellen AnimatorInnen der OJA begleitet. Wir freuen uns auf viele tolle Veranstaltungen. Junge aus Wipkingen zwischen 14 und 22 die selber Kulturveranstaltungen machen möchten, sollen sich bei uns melden. Mehr Infos zum Programm auf: www.planet5.ch

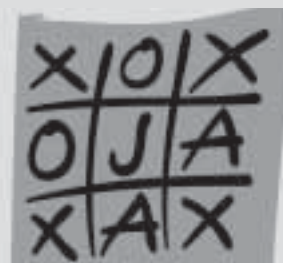
Neuer Raum gesucht

Die OJA Wipkingen sucht für ihr gut etabliertes Jugendbüro ein neues Lokal, das als Anlaufstelle für Jugendliche und Erwachsene dient. Es ist kein Jugendtreff-Betrieb vorgesehen.

**Büro- / Ladenraum oder Parterrewohnung
für Jugendbüro im Zentrum von Wipkingen
per Januar 2009 (oder nach Vereinbarung).**

Hinweise und Angebote nehmen Oliver Rey und Dominique Grob gerne entgegen.
Vielen Dank für ihre Bemühungen!

OJA Wipkingen



Offene Jugendarbeit Zürich

OJA Wipkingen

Dammstrasse 54
8037 Zürich

Tel. 044 440 01 31
wipkingen@oja.ch
www.oja.ch

Öffnungszeiten OJA Wipkingen:

Das Jugendbüro ist jeden

Mittwoch Nachmittag

(ausser Schulferien)

von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Ausserhalb der Öffnungszeit sind wir für Anfragen erreichbar unter wipkingen@oja.ch.



Marina Petschen

Restaurant Grüntal
Breitensteinstrasse 21
8037 Zürich
Tel. 043 960 37 73
info@gruental-restaurant.ch

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Samstag
ab 18.30 Uhr



Interview mit Marina Petschen, Restaurant Grüntal

Zur Person: Marina Petschen ist in Sils im Domleschg (Graubünden) aufgewachsen. Ihre Mutter ist Italienerin, ihr Vater war Bündner. Von ihm hat sie das Interesse an der Küche, den Gerichten, Gerüchen und Geschmücken mitbekommen, von ihr den Bezug zur italienischen Kultur und Küche. Mit 20 Jahren ist Marina nach Zürich «ausgewandert» wo sie unter anderem einige Jahre in Wipkingen wohnte, an drei verschiedenen Orten. Seit 2006 führt sie zusammen mit Claudia Nyffenegger und Roberto Azzola das Restaurant Grüntal an der Breitensteinstrasse.

Marina, du kennst Wipkingen aus verschiedenen Wohnperspektiven und führst auch ein Restaurant hier. Was gefällt dir an Wipkingen?

Wipkingen ist ein ganz normales, unaufgeregtes Quartier. Es ist «luftig», noch nicht so verdichtet. Das Wachstum ist dem Quartier angepasst. Es ist noch nicht jede Ecke ausgelotet und überbaut. Je nachdem wo du wohnst, ist die Stimmung im Quartier verschieden. Und in Bezug auf die Stadt liegt Wipkingen zentral.

Was gefällt dir in Wipkingen besonders gut?

Der Wipkingerpark. Er ist schön gestaltet. In die bestehende Anlage wurde nicht massiv eingegriffen. Der Ort wurde zugänglicher. Ich hatte da meine Skepsis, denn dieser Uferabschnitt hatte auch als «Nichtort» seinen Reiz. Ich schätze auch die Werbinsel und das Lettenareal mit der Lettenbadi, sowie den Limmatraum als Naherholungsraum an sich – diese Idylle: Häuschen, Natur und Wasser.

Was weniger?

Der Wipkingerplatz. Er wirkt auf mich wie ein «Loch». Er ist unattraktiv und hat in der vorliegenden Form kein Potential, sich selber zu beleben. Auf der anderen Seite: wie er so brachliegt hat das auch etwas «Cooles» für eine Stadt, die jede Ecke optimieren und aufwerten will.

Wo nimmst du die grössten Veränderungen im Quartier wahr?

Beim Flussbereich. So wird das GZ Wipkingen von sehr viel mehr Leuten besucht. Das ist manchmal fast schon beängstigend. Und an der Peripherie des Quartiers, der Letten, der zur In-Meile geworden ist.



Marina Petschen beim Zubereiten der Hauspezialität Capuns

Seit 2006 führst du zusammen mit Claudia Nyffenegger und Roberto Azzola das Restaurant Grüntal ...

Damit wurde ein Traum von mir wahr: einmal eine Beiz zu übernehmen, ihr eine Stimmung zu geben und dabei die kreative Seite ausleben zu können! Claudia, Roberto und ich sind alle gleichberechtigt, wir bilden eine GmbH, wobei Claudia für den Service und die Buchhaltung zuständig ist, Roberto für Service und allgemeine Organisation und ich für die Küche und die Betriebsleitung. Die kreative Seite kam bei mir bis jetzt allerdings zu kurz. Ich hatte unterschätzt, wie viel Arbeit in der Küche und der Organisation steckt, v.a. mit dem eigenen Anspruch, eine frisch zu bereitere und saisongerechte Küche zu führen, die wenn immer möglich Bio-Produkte beinhaltet.

Was sind eure Spezialitäten?

Das Schwergewicht liegt in traditionellen Gerichten aus dem Bündnerland und Italien. Hausspezialitäten sind Capuns (Teig mit Bündnerfleisch und Salsiz, eingewickelt in Mangoldblätter) und Trinser Birnenravioli. Sie werden immer am Freitag und Samstagmorgen frisch produziert. Daneben bieten wir Hühnerlebermousse mit Brunnenkresse, Melonen, Feigen und Tomaten an (jeweils saisonale Beilage), je nach Jahreszeit auch Moules frites, Spaghetti alle Vongole usw.

Von der Breitensteinstrasse her sieht das Grüntal eher bescheiden aus. Man ahnt nicht, dass an dieser Lage ein Restaurant liegt. Sitzt man dann allerdings auf eurer Terrasse, so fühlt man sich wie in einer anderen Welt ...

Ja die Lage ist speziell für ein Restaurant. Wir sind etwas weg vom Quartierzentrum, in keiner Flaniermeile. Dafür liegen wir gleich am Wipkingerpark. Auf der einen Seite die vielbefahrene Strasse, auf der anderen Seite die lauschige Terrasse mit Blick ins Grüne und auf den Fluss. Spannende Gegensätze. Das Restaurant selber weist drei gemütliche Räume auf. Der Eingangsraum ist mit einer Bar ausgerüstet, nebenan liegt der Rimini-Raum mit Bildern aus meiner zweiten Heimat und dann gibt es noch das private «Säli» gleich neben der Terrasse. Die Vieltätigkeit bietet eine Fülle von Möglichkeiten auch für private Anlässe wie Apéros, Geburtstage, Hochzeiten oder Taufanlässe. Und manchmal organisieren wir hier auch kulturelle Events, kulinarisch bereichert ...

Interview: Karl Guyer, GZ Wipkingen



Sitzen im Grüntal: lauschige Terrasse über dem Wipkingerpark

Gesundheitscafé im Altersheim Sydefädeli

Am ersten Montag im Monat treffen sich gegen 50 Interessierte im Gesundheitscafé. Es richtet sich an die ältere Bevölkerung aus den Quartieren Wipkingen und Höngg. Es werden zu diversen Themen rund um die Gesunderhaltung und das Wohlbefinden Informationen, Vernetzungs- resp. Kontaktmöglichkeiten angeboten. Im ersten Teil hält eine Fachperson in gut verständlicher Form ein Fachreferat. Währenddem die Teilnehmenden den durch das Sydefädeli angebotenen Kaffee und den dazugehörenden Zvieri geniessen, nehmen die drei Gesundheitscafé-Frauen (zwei Pflegefachfrauen und die Heimleitung) mit den Gästen Kontakt auf. Die drei Fachfrauen können so an Fachstellen weiter weisen, Tipps geben oder manche Fragen direkt beantworten. Ebenfalls für persönliche Fragen steht die jeweilige Fachreferentin / der Fachreferent zur Verfügung. Bisher haben drei Treffen zu folgenden Themen stattgefunden: Essen im Sommer, Sturzvermeidung, Hilfsangebote und Bewegung. Im Oktober wird über die Wohnmöglichkeiten im Alter, im November über Blasenschwäche informiert. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 044 446 40 10



Kunsttausch – Ausstellung in der Galerie Nordstrasse 152

Bilder ohne Preisschilder, dafür viel aufgestelltes Volk in der Galerie prägten die bisherigen Kunsttausch – Ausstellungen, welche alljährlich kurz vor Weihnachten stattfinden.

15 Kunstschaaffende stellen ihre Werke während drei Tagen aus. Im persönlichen Gespräch zwischen den Kaufinteressenten und den Kunstschaaffenden einigt man sich auf mögliche Tauschangebote. Können Sie sich vorstellen Dienstleistungen, Gegenstände oder Anderes anzubieten, um ein Kunstwerk zu erwerben?

Dazu einige Beispiele von der Tausch Ausstellung 2006: Ester Schena, Künstlerin, schreibt «Offen und gespannt auf die Tauschvorschläge der Besucher und Besucherinnen habe ich mich in Gespräche und Diskussionen verführen lassen. Mein erster Tauschpartner schlug gegen ein Bild zwei Skitageskarten für Savognin vor, dazu noch eine gemeinsame Skitour auf dem Piz Terza (Val Müstair). Ich nahm dieses Angebot von einem Freund mit Vergnügen an. Der zweite Tausch, gegen eine meiner Bildserien eine Homepage. Auf dieses Angebot habe ich mich sehr gefreut. Beim sechsten Tausch gab es einiges zu besprechen,

bis der Handel für beide spannend genug wirkte. Ein Textil- und Modeberater schlug mir vor, mich einzukleiden ... »

15 Künstlerinnen und Künstler freuen sich auf ihren Besuch, anregende Gespräche und phantasievolle Tauschangebote.

Vernissage: Freitag, 19.12.08, ab 19 Uhr
Samstag, 20.12.08, 17 Uhr bis 20 Uhr

Finissage: Sonntag, 21.12.08, 11 Uhr bis 16 Uhr
ab 12 Uhr Matinée mit Jazz

Gruppe Kunsttausch:

Claudia Ferrara, Wanda Bader, Rita Röllin

Wipkinger Räbeliechtliumzug

Samstag, 1. 11. 2008

Hunderte von leuchtenden Räben und glänzenden Kinderaugen sind am Räbeliechtliumzug in Wipkingen zu sehen. Musikalisch begleitet von der Guggenmusik «Osso Guggo» zieht der Umzug feierlich durch das Quartier. Ausgehend vom Pausenplatz des Schulhauses Letten führt der Weg über die Rosengartenbrücke auch in den westlichen Quartierteil. Endstation bildet das Gemeinschaftszentrum Wipkingen. Hier gibt es Sirup und ein Zuckerweggli für die Kleinen, einen würzigen Glühwein für die Grossen und Grillwürste für alle. Im GZ-Saal lädt die Pfadi zu einem tollen Spielparcours ein und im Kafi Tintefisch ist ein gemütliches Zusammensein möglich.

(Mehr zum Thema Räben schnitzen siehe auf Seite 9 im «gzwipkingen»).



Besammlung: 17.15 Uhr beim Pausenplatz Schulhaus Letten, Abmarsch: 17.30 Uhr

Eröffnungsfeier des Zentrums für Migrationskirchen

Entstehungsgeschichte: Im Jahr 2004 beschloss die landeskirchliche Synode, eine Arbeitsgruppe zu konstituieren, die sich Fragen im Zusammenhang mit reformierten Migrationskirchen widmet. 2006 wurde dazu eine 50%-Stelle eingerichtet. 2007 mietete der reformierte Stadtverband ungefähr die Hälfte des geräumigen Kirchgemeindehauses Wipkingen, mit dem Zweck, ein Zentrum für Migrationskirchen aufzubauen. 2008, nach dringendsten Renovationsarbeiten und Ausführung feuerpolizeilicher Auflagen, kann das Zentrum feierlich eröffnet werden.

Bis jetzt sind folgende reformierte Gemeinden eingezogen: zwei afrikanische, eine tamilische, eine brasilianische und eine finnische Gemeinde, sowie die Internat. Gemeinde Christi.

Annelis Bächtold, Koordinatorin

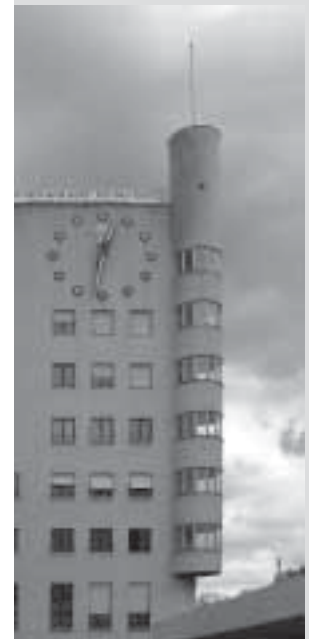
Sekretariat: Annelis Bächtold

Rosengartenstrasse 1a

8037 Zürich

Telefon: 079 773 58 00

Mail: migrationskirchen@zh.ref.ch



Programm Eröffnungsfeier

**Zentrum für Migrationskirchen
Kirchgemeindehaus
Wipkingen**

Rosengartenstrasse 1

30. 11. 2008 (1. Advent)

14.00 Uhr: Türöffnung, Besichtigung der Räumlichkeiten

14.30 Uhr: Musikalische Einstimmung im grossen Saal

15.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Mitwirkung von R. Reich, Kirchenratspräsident

16.30 Uhr: Apéro mit Spezialitäten aus den Herkunftsländern

Die Veranstaltung ist öffentlich und jedermann ist herzlich eingeladen!

Oktober 2008

Samstag, 4. Oktober 14.00 Uhr + 16.00 Uhr	Öffentliche Führung mehr Infos unter: www.stadt-zuerich.ch/zivilschutzmuseum Veranstalter: Zivilschutz-Museum	Zivilschutz-Museum Landenberg
Donnerstag, 16. Oktober 14.30 Uhr	Hits und Heimatlieder mit Claudio de Bartolo Veranstalter: Pflegezentrum Käferberg	Pflegezentrum Käferberg Bistretto Allegria
Donnerstag, 23. Oktober 14.30 Uhr	Traditionelles Herbstfest Marroni und musikalische Begleitung Veranstalter: Pflegezentrum Käferberg	Pflegezentrum Käferberg Bistretto Allegria
Freitag, 24. Oktober 20.30 Uhr	Krimi am Fluss: «Der Grimmenturm» von S. N. Godenzi 19.00 Uhr Krimi-Menu. Nur mit Anmeldung 044 276 82 80 Veranstalter: Quartierverein Wipkingen & GZ Wipkingen	Gemeinschaftszentrum Wipkingen
Samstag, 25. Oktober 14.30 Uhr	Tanz und Geselligkeit mit «Katzensee Örgeln» Veranstalter: Pflegezentrum Käferberg	Pflegezentrum Käferberg Terrasse
Samstag, 25. Oktober und So, 26. Okt. 2008	Herbst-Bazar weitere Informationen unter www.guthirt.ch Veranstalter: Kath. Kirche Guthirt	Pfarreizentrum Guthirt
Sonntag, 26. Oktober 10.00 Uhr	Jodlmesse mit dem «Tschiferli-Cheerli», Obwalden Veranstalter: Kath. Kirche Guthirt	Kirche Guthirt
Freitag, 31. Oktober 20.30 Uhr	Krimi am Fluss: «Saubere Wäsche» von Michael Herzig 19.00 Uhr Krimi-Menu. Nur mit Anmeldung 044 276 82 80 Veranstalter: Quartierverein Wipkingen & GZ Wipkingen	Gemeinschaftszentrum Wipkingen

November 2008

Samstag, 1. November 14.00 Uhr + 16.00 Uhr	Öffentliche Führung mehr Infos unter: www.stadt-zuerich.ch/zivilschutzmuseum Veranstalter: Zivilschutz-Museum	Zivilschutz-Museum Landenberg
Samstag, 1. November 16.45 Uhr	Wipkinger Räbeliechtliumzug Ziel ist das GZ Wipkingen - Sirup, Glühwein, Spiel und Spass Veranstalter: Quartierverein Wipkingen & GZ Wipkingen	Besammlung auf dem Schulhausplatz Letten
Freitag, 7. November 20.30 Uhr	Krimi am Fluss: «Stumme Schuld» von Mitra Devi 19.00 Uhr Krimi-Menu. Nur mit Anmeldung 044 276 82 80 Veranstalter: Quartierverein Wipkingen & GZ Wipkingen	Gemeinschaftszentrum Wipkingen
Sonntag, 9. November 10.00 Uhr	Familien-Gottesdienst mit 3. Klass-Unti-Kindern zum Thema Taufe Veranstalter: Evang. ref. Kirchgemeinde Wipkingen	Kirche Wipkingen
Sonntag, 16. November 10.00 Uhr	Musik-Gottesdienst Rise up mit «Voix-là» Veranstalter: Evang. ref. Kirchgemeinde Wipkingen	Kirche Letten
Sonntag, 16. November 10.00 Uhr	Ökumenischer Chrabbel-Gottesdienst für Kinder bis 6 Jahren Veranstalter: Evang.-ref. und Kath. Kirche Wipkingen	Kirche Guthirt

Hier könnte Ihr Inserat
stehen!

Sie erreichen damit alle
Haushalte in Wipkingen.

Anfragen:
GZ Wipkingen
Karl Guyer
Tel. 044 276 82 81
karl.guyer@gz-zh.ch

Die Veranstaltungen
für das GZ Wipkingen
findest du in der Agenda
im «gzwipkingen»
auf Seite 2.



med i X
Gruppenpraxis

med i X Gruppenpraxis
Rotbuchstrasse 46, 8037 Zürich
Tel. 044 365 30 30, Fax 044 365 30 40
www.medix-gruppenpraxis.ch

Sprechstunde nach Vereinbarung
Die med i X Gruppenpraxis ist Mo. – Fr.
7.30 – 20.00 Uhr, Sa. von 8.00 – 11.00 Uhr
geöffnet und verfügt über eine eigene
24-Stunden-Erreichbarkeit. Rund um die Uhr.



Dr. med. Sabine Braunschweig, Kinder- und Jugendmedizin FMH
Dr. med. Martin Büchi, Herzkrankheiten FMH
Dr. med. Simone Erni, Allgemeinmedizin FMH
Dr. med. Anna Fierz, Augenärztin FMH
Dr. med. Andrea Forgo, Allgemeinmedizin FMH
Dr. med. Brigitte Hostettler, Gynäkologie FMH
Dr. med. Felix Huber, Allgemeinmedizin FMH
Dr. med. Ulrike Lachappelle, Gynäkologie
Dr. med. Christian Marti, Innere Medizin
Dr. med. Hana Sajdl, Phys. Therapie, Rehabilitation FMH
Dr. med. Rolf A. Solèr, Kinder- Jugend- und Tropenmedizin FMH
Dr. med. Marco Vecellio, Allgemeinmedizin FMH
Dr. med. Sabitha Vilan, Allgemeinmedizin FMH
Dr. med. Andreina Weil, Kinder- und Jugendmedizin FMH
Dr. med. Karoline Zepter, Hautärztin FMH

Samstag, 22. November und So. 23. November	Verkauf von selbstgefertigten Adventsgestecken jeweils nach den Gottesdiensten Veranstalter: Kath. Kirche Guthirt	Pfarreizentrum Guthirt
Samstag, 29. November 10.00-18.00 Uhr	Weihnachtsmarkt Adventliches und vieles mehr. Mit Samichlaus für die Kinder! Veranstalter: Quartierverein Wipkingen	Röschibachplatz
Sonntag, 30. November 10.00 Uhr	Familiengottesdienst Nachtwanderung mit Brunch in Einsiedeln Veranstalter: Kath. Kirche Guthirt	Kirche Guthirt
Sonntag, 30. November ab 14.00 Uhr	Einweihungsfest des Migrationszentrums Besichtigung, kulinarische Spezialitäten der Herkunftsländern Veranstalter: Zentrum für Migrationskirchen	Kirchgemeindehaus Wipkingen Rosengartenstr. 1
Sonntag, 30. November 15.30 Uhr	Gottesdienst zur Einweihung des Migrationszentrums mit Abendmahl, mit Ruedi Reich (Kirchenpräsident) Veranstalter: Evang. Ref. Kirche & Zentrum für Migrationskirchen	Kirchgemeindehaus Wipkingen Rosengartenstr. 1

Dezember 2008

Mittwoch, 3. Dezember 9.00 - 11.00 Uhr	Elterntreff für Eltern mit Kindern bis 5 Jahren Veranstalter: Kath. Kirche Guthirt	Pfarreizentrum Guthirt
Samstag, 6. Dezember 14.00 Uhr + 16.00 Uhr	Öffentliche Führung mehr Infos unter: www.stadt-zuerich.ch/zivilschutzmuseum Veranstalter: Zivilschutz-Museum	Zivilschutz-Museum Landenberg
Sonntag, 7. Dezember 10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Menschenrechtstag Veranstalter: Evang.-ref. und Kath. Kirche Wipkingen	Kirche Letten
Sonntag, 7. Dezember 17.00 Uhr	Konzert «CoroDonne» Solothurn Leitung Judith Koelz, Susanne Philip, Orgel Veranstalter: Evang.-ref. Kirchgemeinde Wipkingen	Kirche Wipkingen
Samstag, 13. Dezember 17.00 Uhr Treffpunkt	Waldweihnacht der Jugendvereine mit den reformierten Mitchristen Veranstalter: Kath. Kirche Guthirt	Kirchplatz Guthirt
Sonntag, 14. Dezember 10.00 Uhr	Gottesdienst für Ehejubilare Der österreichische Männerchor singt die Steirische Messe. Veranstalter: Kath. Kirche Guthirt	Kirche Guthirt
Sonntag, 14. Dezember 10.00 Uhr	Ökumenischer Chrabbelgottesdienst Für Kinder ab 6 Jahren Veranstalter: Evang.-ref. und Kath. Kirche Wipkingen	Kirche Letten
Sonntag, 21. Dezember 10.00 Uhr	Musik-Gottesdienst mit Weihnachtsliedern Veranstalter: Evang. ref. Kirchgemeinde Wipkingen	Kirche Letten
Sonntag, 21. Dezember 17.00 Uhr	Kolibris-Weihnachtsgottesdienst für Kinder und Erwachsene Veranstalter: Evang. ref. Kirchgemeinde Wipkingen	Kirche Wipkingen
Mittwoch, 24. Dezember 17.00 Uhr	Familiengottesdienst Veranstalter: Kath. Kirche Guthirt	Kirche Guthirt

**Billette und Abos für Tram, Bahn und Bus
Bahnarrangements, Städte- und Gruppenreisen
Wir gestalten aus Ihren Wünschen Ihre Reise.**



Bahnhof Freibüro Wipkingen AG

Dammstrasse 54
8037 Zürich
Tel. 044 440 47 21
Fax 044 440 47 22
info@bahnhoffreisebuero.ch
www.bahnhoffreisebuero.ch



madina bokoum
der andere weg

shiatsu

psychologische beratung
ernährung nach den 5 elementen

röschibachstrasse 71
044 272 27 06
8037 zürich
www.derandereweg.ch

**Tagesfamilien
gesucht!**

Wir suchen liebevolle und
zuverlässige Tagesfamilien für
Babys und Kleinkinder.



Tagesfamilien-Verein-Zürich
Imfeldstrasse 89, 8037 Zürich
Telefon 044 493 52 52
info@tagesfamilien-zh.ch
www.tagesfamilien-zh.ch

**Möchtest du deine
Veranstaltungen im
Quartierkalender
publizieren?**

Kontaktadresse:
InfoWIP, GZ Wipkingen
Breitensteinstrasse 19 a
8037 Zürich
Tel. 044 276 82 80
Fax 044 271 98 60
gz-wipkingen@gz-zh.ch